

Bowlingverband Hamburg e.V.



Terminkalender



SPORTBOWLER 2023 / 2024



Inhaltsverzeichnis

Terminkalender	2
Hamburger Clubmeisterschaften 2023/2024	3
Starttermine und Bahneinteilung Liga	3
Teilnehmende Vereine und Clubs	5
Die Hamburg-Ligen	7
Durchführungsbestimmungen 2023/2024	15
Vereine und Ansprechpartner	25
Hamburg in der Bundesliga	29
Richtlinien für Club- oder Vereinswechsel	30
Bowling Verband Hamburg – Ansprechpartner und Kontakt	33
Impressum	35

Hamburger Clubmeisterschaften 2023/2024

Starttermine und Bahneinteilung Liga

Liga	1. Start	2. Start	3. Start	4. Start
Hamburgliga D	17.09.2023 Wagnerstr.	22.10.2023 Wagnerstr.	26.11.2023 Henstedt- Ulzburg	28.01.2024 Othmarschen
Hamburgliga H	17.09.2023 Wagnerstr.	22.10.2023 Henstedt- Ulzburg	05.11.2023 Wagnerstr.	28.01.2024 Henstedt- Ulzburg
Oberliga	17.09.2023 Wagnerstr.	22.10.2023 Wagnerstr.	05.11.2023 Henstedt- Ulzburg	28.01.2024 Othmarschen
Verbandsliga	22.10.2023 Wagnerstr.	05.11.2023 Wagnerstr.	07.01.2024 Henstedt- Ulzburg	28.01.2024 Othmarschen
Landesliga	17.09.2023 Wagnerstr.	22.10.2023 Wagnerstr.	05.11.2023 Wagnerstr.	14.01.2024 Henstedt Ulzburg
Bezirksliga	17.09.2023 Wagnerstr.	22.10.2023 Wagnerstr.	26.11.2023 Henstedt- Ulzburg	28.01.2024 Othmarschen

Probewürfe 8:45 Uhr, Start jeweils 09:00 Uhr

D = Damen

H = Herren

5. Start	6. Start	7. Start		
11.02.2024 Othmarschen	25.02.2024 Henstedt- Ulzburg	24.03.2024 Wagnerstr.		Hamburgliga D
11.02.2024 Othmarschen	25.02.2024 Wagnerstr.	24.03.2024 Wagnerstr.		Hamburgliga H
11.02.2024 Othmarschen	25.02.2024 Wagnerstr.	24.03.2024 Wagnerstr.		Oberliga
11.02.2024 Henstedt- Ulzburg	25.02.2024 Wagnerstr.	24.03.2024 Wagnerstr.		Verbandsliga
28.01.2024 Othmarschen	25.02.2024 Wagnerstr.	24.03.2024 Henstedt- Ulzburg		Landesliga
11.02.2024 Othmarschen	25.02.2024 Henstedt- Ulzburg	24.03.2024 Wagnerstr.		Bezirksliga

Teilnehmende Vereine und Clubs

ABCV Hamburg

SG Split/PBC	1 Damen
BC Saturn	1 Herren
BC Störtebeker	1 Herren
BC Elbbowler	1 Herren

4 Mannschaften

BV Elbe '69 e.V.

BV Elbe	1 Damen
	1 Mannschaft

BV Elmshorn

BC Elmshorn	1 Herren
BC Jolly Strikers Elmshorn	1 Herren
BC Hanseat	1 Damen und 1 Herren
BC Nord-Süd	1 Herren
BC Lummerland	1 Herren
BC Haie	1 Herren
	7 Mannschaften

FTSV Fortuna Elmshorn v. 1890 e.V., Abt. Bowling

FTSV Fortuna Elmshorn	1 Damen und 1 Herren
	2 Mannschaften

BVH Sportbowler

HSV Hamburger Sportverein

HSV	2 Herren
BC HSV Unlimited	2 Herren
	4 Mannschaften

TUS Ottensen 93

Keine Mannschaft

FC St. Pauli, Abt. Bowling

BC Action Team	3 Herren
Striking Underdogs	4 Herren
BSC Frame	1 Herren
BC Heidjer	1 Herren
	9 Mannschaften

Bowling-Club Uelzen e.V.

BC Uelzen	2 Herren
	2 Mannschaften

Ochtmisser Sportverein

Ochtmisser SV	1 Herren
	1 Mannschaft

Hamburgliga Damen und Bezirksliga

Mannschaften

1. FTSV Fortuna Elmshorn (Ligabetreuer)
2. BV Elbe
3. Split/PBC
4. BC Hanseat
5. BC Jolly Strikers Elmshorn
6. BC Uelzen II

Termine und Spielorte

1. Spieltag	17.09.2023	Wagnerstraße
2. Spieltag	22.10.2023	Wagnerstraße
3. Spieltag	26.11.2023	Henstedt-Ulzburg
4. Spieltag	28.01.2024	Othmarschen
5. Spieltag	11.02.2024	Othmarschen
6. Spieltag	25.02.2024	Henstedt-Ulzburg
7. Spieltag	24.03.2024	Wagnerstraße

Startzeiten

Sonntags 09:00 Uhr
(Probewürfe 08:45 Uhr) 5 Spiele

Aufstieg und Abstieg

Die beste Damenmannschaft ist Hamburger Clubmeister und nimmt an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teil.

Die beste Herrenmannschaft ist Meister der Bezirksliga und steigt in die Landesliga auf

Kein Abstieg

Oberliga Herren

Mannschaften

1. BC Störtebeker
2. HSV I
3. HSV Unlimited II
4. BC Lummerland
5. BC Action Team III
6. BC Haie (Ligabetreuer)

Termine und Spielorte

1. Spieltag	17.09.2023	Wagnerstraße
2. Spieltag	22.10.2023	Wagnerstraße
3. Spieltag	05.11.2023	Henstedt-Ulzburg
4. Spieltag	28.01.2024	Othmarschen
5. Spieltag	11.02.2024	Othmarschen
6. Spieltag	25.02.2024	Wagnerstraße
7. Spieltag	24.03.2024	Wagnerstraße

Startzeiten

Sonntags 09:00 Uhr
Aufstieg und Abstieg

5 Spiele (Probewürfe 08:45 Uhr)

Kein Aufstieg des Meisters HL in die 2. BL oder BC Elmshorn steigt ab und Meister HL steigt auf:

Platz 1 Aufstieg in die Hamburgliga
Platz 5 und 6 Abstieg in die Verbandsliga

BC Elmshorn steigt ab und Meister HL steigt nicht auf:
Platz 1 aus der Oberliga und Platz 5 aus der Hamburgliga und spielen 5 Spiele auf
Ergebnis; der Sieger spielt in der Hamburgliga

Platz 1 Aufstieg in die Hamburgliga **wenn: siehe Text oben**
Platz 5 und 6 Abstieg in die Verbandsliga

Verbandsliga

Mannschaften

1. Striking Underdogs II
2. BC Elmshorn II
3. BC Saturn
4. BC Nord-Süd (Ligabetreuer)
5. BC Heidjer
6. Ochtmissier SV

Termine und Spielorte

1. Spieltag	22.10.2023	Wagnerstraße
2. Spieltag	05.11.2023	Wagnerstraße
3. Spieltag	07.01.2024	Henstedt-Ulzburg
4. Spieltag	28.01.2024	Othmarschen
5. Spieltag	11.02.2024	Henstedt-Ulzburg
6. Spieltag	25.02.2024	Wagnerstraße
7. Spieltag	24.03.2024	Wagnerstraße

Startzeiten

Sonntags 09:00 Uhr 5 Spiele (Probewürfe 08:45 Uhr)

Aufstieg und Abstieg

Platz 1 und 2 Aufstieg in die Oberliga
Platz 5 und 6 Abstieg in die Landesliga

Landesliga

Mannschaften

1. HSV II (Ligabetreuer)
2. BC Uelzen I
3. Striking Underdogs III
4. BSC Frame
5. Striking Underdogs IV
6. BC Elbbowler

Termine und Spielorte

1. Spieltag	17.09.2023	Wagnerstraße
2. Spieltag	22.10.2023	Wagnerstraße
3. Spieltag	05.11.2023	Wagnerstraße
4. Spieltag	14.01.2024	Henstedt-Ulzburg
5. Spieltag	28.01.2024	Othmarschen
6. Spieltag	25.02.2024	Wagnerstraße
7. Spieltag	24.03.2024	Henstedt-Ulzburg

Startzeiten

Sonntags 09:00 Uhr

5 Spiele (Probewürfe 08:45 Uhr)

Aufstieg und Abstieg

Platz 1 und 2 Aufstieg in die Verbandsliga

Platz 6 Abstieg in die Bezirksliga

Bezirksliga spielt
mit der
Hamburgliga
Damen zusammen

Mannschaften

1. BC Jolly Strikers Elmshorn
2. BC Uelzen II

Termine und Spielorte

1. Spieltag	17.09.2023	Wagnerstraße
2. Spieltag	22.10.2023	Wagnerstraße
3. Spieltag	26.11.2023	Henstedt-Ulzburg
4. Spieltag	28.01.2024	Othmarschen
5. Spieltag	11.02.2024	Othmarschen
6. Spieltag	25.02.2024	Henstedt-Ulzburg
7. Spieltag	24.03.2024	Wagnerstraße

Startzeiten

Sonntags 09:00 Uhr

5 Spiele (Probewürfe 08:45 Uhr)

Aufstieg und Abstieg

Platz 1 Aufstieg in die Landesliga

-leer-

-leer-

Durchführungsbestimmungen 2023/2024

1. Zweck der Bestimmung

2. Sachlicher Geltungsbereich
3. Änderungen und Ergänzungen
4. Wettbewerbe
 - 4.1 Clubmeisterschaften
 - 4.1.1 Klasseneinteilung
 - 4.1.2 Spielsystem
 - 4.1.3 Mannschaftsmeldungen
 - 4.1.4 Besondere Sperrbestimmungen
 - 4.1.5 Auswechslung
 - 4.1.6 Spielbeginn, Zuspätkommen
 - 4.1.7 Startpapiere
 - 4.1.8 Ergebnisermittlung
 - 4.1.9 Auf- und Abstieg
 - 4.2 Einzelmeisterschaften
 - 4.2.1 Startrecht für bestimmte Altersklassen
 - 4.3 Doppelmeisterschaften
 - 4.4 Mixedmeisterschaften
 - 4.5 Ranglistenturnier
 - 4.6 Seniorinnen- / Seniorentriomeisterschaften
 - 4.7 Ländermannschaftsmeisterschaften
5. Sonstige Regeln

1. ZWECK DER BESTIMMUNG

Die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen sollen eindeutige Regelungen für die Durchführung der vom Bowlingverband Hamburg durchgeführten Wettbewerbe im laufenden Sportjahr sein.

Sie sind als Ergänzung und Interpretation der Sportordnungen der DBU sowie des BVH zu sehen und dürfen diesen nicht widersprechen.

2. SACHLICHER GELTUNGSBEREICH

Die Durchführungsbestimmungen finden ihre Anwendung auf alle vom Bowlingverband Hamburg (BVH) ausgeschriebenen Wettbewerbe, mit Ausnahme derer, die ausschließlich für Jugendliche durchgeführt werden.

3. ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN

Beschlüsse über Änderungen und Ergänzungen dieser Durchführungsbestimmungen werden ausschließlich vom Landessportwart des Bowlingverbandes Hamburg gefasst und spätestens 4 Wochen vor Beginn der Clubmeisterschaften in geeigneter Form veröffentlicht. Einzige Ausnahme ist ein technischer Defekt einer Bahn. In diesem Fall kann die vom BVH bespielten Bahnen und der Termin geändert oder abgebrochen werden.

4. WETTBEWERBE

Die Vor- und Zwischenrunden aller Wettbewerbe mit Ausnahme der Clubmeisterschaften werden als Wettbewerbe mit reiner Pinwertung durchgeführt.

Die Finalrunden der einzelnen Wettbewerbe können als Matchplay-Runde, Round Robin oder nach dem Stepladder-System durchgeführt werden.

Die Clubmeisterschaft wird als Wettbewerb mit Punkt- und Pinwertung durchgeführt.

In Matchplay-Runden und beim Round Robin werden Bonus-Punkte vergeben (Details siehe Ausschreibung /Spielbestimmungen der

Landesmeisterschaften). Spielweise (z.B. amerikanisch/ europäisch, Bahnwechsel etc.) in den einzelnen Wettbewerben siehe Ausschreibung. Teams und Trios haben einheitliche Sportkleidung zu tragen.

Die Startpapiere sind 30 Minuten vor dem Start abzuholen. Bei nicht rechtzeitigem Erscheinen verliert der Spieler sein Startrecht, das Startgeld wird nicht zurückgezahlt.

4.1. Clubmeisterschaften

Hamburgliga	HLD	Damen	4	Mannschaften
Hamburgliga	HLH	Herren	6	Mannschaften
Oberliga	OLH	Herren	6	Mannschaften
Verbandsliga	VLH	Herren	6	Mannschaften
Landesliga	LLH	Herren	6	Mannschaften
Bezirksliga	BLH	Herren	2	Mannschaften

4.1.1 KLASSENEINTEILUNG

Grundsätzlich kann eine 2. Mannschaft nicht höher als die 1. Mannschaft des eigenen Clubs eingestuft werden. Sollte sich dies durch Auf- und Abstieg ergeben, so muss zur neuen Saison eine Ummeldung an den Landessportwart erfolgen. Melden weniger als 5 Damenmannschaften, kann die Damenliga mit einer anderen Liga zusammengelegt werden. Dies gilt auch für die unterste Herrenliga. Ergeben sich hier Änderungen, erfolgt die Einteilung durch den Landessportwart. In der Hamburgliga Herren dürfen nur 2 Mannschaften aus einem Club spielen. Der Landessportwart behält sich je nach Meldung vor, die unteren Herrenligen zusammen zu legen oder auch wieder eine Kreisliga einzuführen. Die sich dadurch ergebenden Änderungen der Auf- und Abstiege in den Ligen regelt der Sportausschuss.

4.1.2 SPIELSYSTEM

Gespielt wird mit einer Mannschaftsstärke von 4er Damen- und 4er Herrenmannschaften.

Die Hamburgliga Herren spielt ebenfalls mit 4er Teams.

Es wird nach dem DBU Punktesystem gespielt: Bei den Clubmeisterschaften erhält die siegreiche Mannschaft 2 Punkte, die unterlegene 0 Punkte. Bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt, so dass insgesamt pro Spieltag maximal 10 Punkte (6er Ligen) erzielt werden können. Nach den fünf (6er Ligen) Spielen eines Spieltages werden alle geworfenen Pins der Mannschaft addiert. Das Team mit den meisten geworfenen Pins erhält dann 6 (6er Ligen) Bonuspunkte, das Team mit den zweitmeisten Pins dann 6 bzw. 5 Bonuspunkte, usw. Bei Pingleichheit am Spieltag erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung, der Nachfolgende entsprechend weniger.

Bei Spielbeginn haben die Mannschaften Ihre Nachnamen unverzüglich in den Bahncomputer einzugeben.

Tritt eine Mannschaft unvollständig an, so spielen deren Spieler von Position 1 an aufwärts. Evtl. später eintreffende

Spieler/innen nehmen das Spiel in dem Frame auf, in dem sich das Spiel befindet. Es können keine Würfe nachgeholt werden.

Bei Nichtantritt einer Mannschaft spielt die freie Mannschaft auf Ergebnis und erhält 2 Punkte. Das Gleiche gilt für diejenige Mannschaft, die in einer 5er Liga gegen die „sechste“ Mannschaft spielen müsste. Sie spielt auf der für sie laut Spielschlüssel vorgesehenen Doppelbahn auf Ergebnis und erhält 2 Punkte.

Es wird ausschließlich Sonntags gespielt. An jedem Spieltag (Sonntag) werden i. d. R. 5 Spiele (6er Liga) nach

Spielschlüssel gespielt. Insgesamt werden 7 Spieltage bei der Hamburgliga Herren bzw. 7 Spieltage in allen anderen Ligen angesetzt, wobei jeder Spieltag nach dem Spielsystem als abgeschlossen gilt und an jedem neuen Spieltag - gemäß den Bestimmungen - jede Mannschaft in anderer Formation antreten kann.

Es wird auf Bahnen gespielt, die dem Bowlingverband Hamburg zur Verfügung stehen.

Wird eine Mannschaft zurückgezogen, so werden alle ausgetragenen Spiele rückwirkend annulliert. Die gegen diese Mannschaft erzielten Ergebnisse bleiben erhalten und werden mit 2 Punkten gewertet. Die Bonuspunkte müssen dann rückwirkend errechnet werden.

4.1.3 MANNSCHAFTSMELDUNGEN

Für alle gemeldeten Mannschaften sind alle Spielerinnen und Spieler namentlich in Mannschaftsstärke zu melden. Nicht mehr als 4 Spieler/innen bei den Damen und Herren.

Fehlt die namentliche Meldung, gilt das erste Spielwochenende einschließlich aller eingesetzten Ersatzspieler/innen als solche.

Am 1. Spieltag erhalten alle Mannschaften einen Mannschaftspass. Dieser ist auszufüllen/ zu ergänzen und vor dem ersten Spiel wieder beim Ligabetreuer abzugeben. Der Mannschaftspass verbleibt beim Ligabetreuer und wird im Ligaordner abgelegt. Der Ligaordner ist bei jedem Spieltag, bei dem ein Schiedsrichter anwesend ist, diesem zu übergeben.

Sollte eine Mannschaft nach Meldeschluss zurückgezogen werden bzw. beendet eine Mannschaft die Clubmeisterschaft vorzeitig vor dem offiziellen Ende, wird von ihr eine Gebühr in Höhe von 50 € erhoben.

Sollten ein oder mehrere Bahnbetreiber wegen einer zurückgezogenen Mannschaft für die zur Verfügung gestellten Bahnen die entsprechenden Spielpreise geltend machen, sind diese von der zurückgezogenen Mannschaft zu tragen.

Nichtantritt einer Mannschaft wird nach DBU RVO 5.8 geahndet. Ausgenommen sind Fälle von höherer Gewalt sowie Naturereignisse. Dies ist schriftlich binnen 3 Tagen an die Spielleitung mitzuteilen. Siehe DBU Sportordnung 12.4.1. und 12.4.2

Bei Nichtantritt an einem kompletten Spieltag ist die Mannschaft automatisch Absteiger.

4.1.4 BESONDERE SPERRBESTIMMUNGEN

Die nach 4.1.3 namentlich gemeldeten Spieler/innen und namentlich gemeldete Bundesligaspieler/innen dürfen in unteren Mannschaften nicht starten.

Spielen 2 Mannschaften desselben Clubs in der gleichen Liga, so dürfen deren Spieler/innen während der gesamten Saison nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Eine(e) Spieler(in) kann über die Saison in sechs Spielen in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, sofern diese in einer höheren Liga spielt.

Mit dem 1. Wertungswurf im 7. Spiel ist sie/er in dieser höheren Mannschaft festgespielt. Ein Start ist dann nur noch in dieser oder einer noch höheren Mannschaft möglich.

Ausgenommen sind Spieler/innen in der Bundesliga. Hier sind Spieler/innen mit dem 1. Wertungswurf im 13. Spiel festgespielt. Siehe DuFüBe der Bundesliga.

Clubs, die **keine** Damenmannschaft zur Clubmeisterschaft gemeldet haben, können bis einschließlich der Verbandsliga **zwei** Damen und bis einschließlich Oberliga **eine** Dame einsetzen. In der Hamburgliga Herren darf **keine** Dame eingesetzt werden.

Hat der Club eine eigene Damenmannschaft, darf **eine** Dame in der untersten Herrenmannschaft spielen, wenn diese Mannschaft in der Landesliga oder tiefer spielt, diese Dame darf dann aber nur dort spielen.

Clubs mit mehr als einer gemeldeten Herrenmannschaft, können Damen nur in den untersten Mannschaften bis Oberliga einsetzen.

4.1.5 AUSWECHSLUNG

Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler/innen ausgewechselt werden.

Wird wegen Verletzung im laufenden Spiel gewechselt, so wird das Ergebnis dieses Spiels lediglich für das Mannschaftsergebnis gewertet. Eine Erfassung in der Rangliste erfolgt weder für den einen noch den anderen Spieler. Dieses Spiel ist auf den Ergebnisformularen durch eine Umrandung kenntlich zu machen. Der/Die betreffende Spieler/in darf an diesem Wochenende nicht mehr eingesetzt werden. Die Auswechslung ist dem Schiedsrichter oder Ligabetreuer anzuzeigen.

Muss ein/e Spieler/in während der laufenden Saison ausgewechselt werden, so kann dies nur von unteren Mannschaften aus erfolgen. Unvollständige Spiele (z.B. verspäteter Spielantritt, Verletzung oder Disqualifikation) zählen nicht zur Ranglistenberechnung.

4.1.6 SPIELBEGINN, ZUSPÄTKOMMEN

Einzelheiten siehe DBU Sportordnung: Punkt 12. bis 12.4.2

Für nicht rechtzeitig angetretene Mannschaften oder Spieler sind die vollständigen Startgebühren für den jeweiligen Wettbewerb zu entrichten.

Mannschaften oder Spieler, die eigenmächtig ihr Startrecht nicht wahrnehmen, können nach den Bestimmungen der Rechts- und Verfahrensordnung des BVH aus dem betreffenden Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Bei Einzelwettbewerben hat der/die Spieler/in 15 Minuten vor dem angesetzten Start anwesend zu sein und seine Startpapiere abzuholen, danach verfällt das Startrecht. Die spielleitende Stelle ist dann berechtigt, den Startplatz anderweitig zu vergeben.

Darüber hinaus hat die spielleitende Stelle das Recht (gilt ausschließlich für die Vorrunde), im Einzelfall über die Möglichkeit einer Startverlegung in eine andere Startgruppe zu entscheiden oder dem/der Spieler/in zu gestatten, in den laufenden Start einzusteigen.

Würfe dürfen nicht nachgeholt werden.

4.1.7 STARTPAPIERE

Jeder Club ist verpflichtet:

- die Startpapiere vollständig und sauber auszufüllen
- die Ergebnisse jedes Spielers nachzurechnen
- die Ergebnisse fehlerfrei in das Spielformular zu übertragen

- die Einzelergebnisse des Gegners zu kontrollieren und auf dessen Spielformular durch Unterschrift zu bestätigen
- Schreibfehler und Verbesserungen vom Ligabetreuer oder Schiedsrichter abzeichnen zu lassen
- die Gesamtergebnisse der eigenen Spieler auszurechnen und in das Spielformular einzutragen

- Nicht vollständig ausgefüllte Spielformulare können zu einem Strafgeld von 30 € führen.

4.1.8 ERGEBNISERMITTLUNG

Die spielleitende Stelle wertet nach Erhalt der Spielformulare durch die Ligabetreuer die Ergebnisse aus und erstellt die aktuellen Tabellenstände. Einzelergebnisse der Spieler werden nicht geändert (siehe Punkt 17.4 Sportordnung DBU). Additionsfehler bei den Mannschafts- oder Spielerergebnissen werden korrigiert.

Über diese Korrektur werden die betroffenen Mannschaften nur dann informiert, wenn diese Korrektur eine Veränderung der Punkteverteilung ergibt.

Bei Punktgleichheit in der Abschlusstabelle entscheiden zunächst die Matchpunkte. Sind auch diese gleich, wird der direkte Vergleich aller Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge Matchpunkte-Pins herangezogen.

4.1.9 AUF- UND ABSTIEG

Die Mannschaften auf dem ersten Platz der Hamburgliga Herren und die bestplatzierte Damenmannschaft sind „Hamburger Clubmeister“ und haben das Recht, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teilzunehmen. Bei einem Verzicht geht dieses Recht auf die nächstfolgende Mannschaft über.

Ein Auf- und Abstieg ist grundsätzlich nur in eine nächst höhere bzw. nächst niedrigere Liga möglich. Sollte zu Beginn einer Saison wegen nicht gemeldeter Mannschaften eine Liga unvollständig sein, so steigen, entsprechend der Reihenfolge ihrer Platzierung der vergangenen Saison, als Nachrücker weitere Mannschaften auf bis die Ligen wieder vollständig sind. Abgestiegene Mannschaften können nur dann Nachrücken, wenn

- a) diese in die unterste Klasse abgestiegen waren und diese unterste Klasse aufgelöst wurde, sie rücken dann in die neue unterste Klasse nach.

- b) keine Nachrücker aus der nächst niedrigeren Liga mehr da sind und nur noch die Aufsteiger in diese nächst niedrigere Liga vorhanden sind, in diesem Falle haben abgestiegene Mannschaften Vorrang, da keine Mannschaft eine Liga überspringen darf.

Es ergeben sich folgende Möglichkeiten des Auf- und Abstiegs für die Damen- und Herrenligen:

genaue Regelungen sind in den jeweiligen Ligen hinterlegt.

4.2. EINZELMEISTERSCHAFTEN

Die Einzelmeisterschaften werden für Damen und Herren sowie nach Altersklassen getrennt ausgetragen. Der Spielmodus richtet sich nach der Sportordnung des BVH Punkt 9.3 und wird in der Ausschreibung detailliert bekannt gegeben.

Landessportwart hat das Recht, in Ausnahmefällen Spieler/innen zu setzen

4.2.1 STARTRECHT FÜR EINE BESTIMMTE ALTERSKLASSE

Grundsätzlich kann jede/r Teilnehmer/in nur in der ihres/seines Alters entsprechenden Altersklasse starten. Ausnahme: Seniorinnen, Senioren, Versehrte, Juniorinnen und Junioren können auch an den Meisterschaften der Aktiven teilnehmen.

4.3 DOPPELMEISTERSCHAFTEN

Die Doppelmeisterschaften gelten als Mannschaftswettbewerb, sodass bezüglich Spielbeginn und Zuspätkommen Abschnitt 4.1.6 dieser Durchführungsbestimmung zur Anwendung kommt. Darüber hinaus hat die spielleitende Stelle das Recht (gilt ausschließlich für die Vorrunde), im Einzelfall über die Möglichkeit einer Startverlegung in eine andere Startgruppe zu entscheiden.

Die Doppelmeisterschaften werden für Damen und Herren getrennt durchgeführt. Bei der Zusammenstellung der Doppelpaarungen spielen Vereinszugehörigkeit und Altersklasse keine Rolle.

Der Spielmodus richtet sich nach der Sportordnung des BVH Punkt 9.3 und wird in der Ausschreibung detailliert bekannt gegeben.

Landessportwart hat das Recht, in Ausnahmefällen Spieler/innen zu setzen

4.4 MIXEDMEISTERSCHAFTEN

Für die Mixedmeisterschaften gelten die gleichen Bestimmungen wie für den Doppelwettbewerb. Bei der Zusammenstellung der Mixed-Paarungen spielen Vereinszugehörigkeit und Altersklasse keine Rolle. B- und C-Jugendliche sind nicht zugelassen.

Der Spielmodus richtet sich nach der Sportordnung des BVH Punkt 9.3 und wird in der Ausschreibung detailliert bekannt gegeben.

Landessportwart hat das Recht, in Ausnahmefällen Spieler/innen zu setzen

4.5 RANGLISTENTURNIER

Pro Saison sollte in Hamburg ein Ranglistenturnier ausgerichtet werden.

Startberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine im Bowlingverband Hamburg, einschließlich der Jugendlichen.

Das Ranglistenturnier wird für Damen und Herren nach Wertungsklassen getrennt durchgeführt. Einzelheiten werden in der Ausschreibung festgelegt.

4.6 SENIORINNEN- / SENIOREN-TRIOMEISTERSCHAFTEN

Die Triomeisterschaften werden jährlich ausgespielt. Der/die

Seniorenwart/in hat das Recht, in Ausnahmefällen Spieler/innen zu setzen.

4.7 LÄNDERMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Die Ländermannschaften werden in einem Vereinspokal ausgespielt. Die Kosten der Teilnahme an der „DML“ trägt die siegreiche Mannschaft/Verein. Einzelheiten werden in der Ausschreibung festgelegt. Landessportwart hat das Recht, in Ausnahmefällen Spieler/innen zu setzen

5.0 SONSTIGE REGELN

Es sind 2 Bowlingbälle pro Spieler im Spielbereich zugelassen. Bowlingbälle sind nur ohne Ausgleichsbohrung zugelassen. Es dürfen keine Bälle auf die Sitze und Tische im Spielbereich gelegt werden. Am Computer ist zur eindeutigen Zuordnung der Nachname einzugeben. Ein/e Spieler/in kann an einem Kalendertag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Spiele für eine weitere Mannschaft werden nicht gewertet.

Die Spielgelder müssen bei Absagen für Meisterschaften nach dem Meldeschluss vorsorglich in voller Höhe an den Bowling Verband Hamburg überwiesen werden.

Verstöße und Maßnahmen:

Bei Verstößen gegen die DBU - Sportordnung sowie gegen die Sportordnung des BVH findet die Rechts- und Verfahrensordnung des Bowlingverbandes Hamburg Anwendung.

Vereine – Ansprechpartner und Kontakt

ABCV Hamburg

Internet: www.abcv-hamburg.de

E-Mail: abcv_bowling@web.de

1. Vorsitzender:

Klaus Dahlgrün

Sulkyweg 37, 22159 Hamburg

Tel.: 040-642 302 11

Sportwart:

Uli Großschmidt

E-Mail: uli.grossschmidt@kabelmail.de

BV Elbe '69 e.V.

1.Vorsitzender:

Hildegard Rummelhagen

Berliner Straße 7, 25451 Quickborn

Tel.: 0179-5289561

E-Mail: rummelhagenh@gmail.com

Sportwart: Carmen Lüdeke

E-Mail: aldeke@wtnet.de

BV Elmshorn

E-Mail: wforst@swn-nett.de

1. Vorsitzender:

Andreas Wolff
Horstheider Weg 35, 25358 Horst
Tel.: 04126-576

FTSV Fortuna Elmshorn

E-Mail: thorsten_schuermann@gmx.de

Abteilungsleiter:

Thorsten Schürmann

Tel.: 0176-37656169

Sportwart:

Christopher Tan
E-Mail: c.tan@gmx.de

HSV Hamburger Sportverein

Abteilungsleiter:

Heiko Mergel
Entenweg 30, 22549 Hamburg
Tel.: 040-831129
E-Mail: heibri40@web.de

Sportwart:

Danny Baule

E-Mail: danny.plays94@gmail.com

TUS Ottensen 93

Abteilungsleiter:

1. Vorsitzende:

Tanja Corleis

Tel.: 0 172 409 98 98

Sportwart:

Reinhard Betsch

Ochtmisser Sportverein v. 1983 e.V.

1. Vorsitzender:

Klaus Deckert

E-Mail: phil.deckert@freenet.de

Sportwart:

Eberhard Gawlik

eddie_gawlik@web.de

FC St. Pauli, Abt. Bowling

Internet: www.fcstpauli-bowling.de

E-Mail: andrea.duphorn@fcstpauli.com

1.Vorsitzende:

Kirstin Schnoor

E-Mail: kirstin.schnoor@bowling.fcstpauli.com

Sportwart:

Hans Albert Krüger

Mobil:

E-Mail: sportwart@bowling.fcstpauli.com

Bowling Club Uelzen e.V.

Internet: www.bowlingclub-uelzen.de

E-Mail: bcu@web.de

1. Vorsitzender

Alexander Wallroth

Mobil:

E-Mail: alex.wallroth@t-online.de

Sportwart:

Ralph Fels

Wittinger Berg 1, 29394 Lüder

Tel.: 0176-56707495

E-Mail: felsrocky1@aol.de

Hamburg in der Bundesliga

Mannschaften

BC Elmshorn I

2. Bundesliga Herren Division 1:

Termine

		2. BL Herren Division 1
1. + 2. Start		<i>17. / 18. Februar 2024</i>
3. + 4. Start		<i>09. / 10. März 2024</i>
5. + 6. Start		<i>16. / 17. März 2024</i>
7. + 8. Start		<i>06. / 07. April 2024</i>
9. + 10. Start		<i>20. / 21. April 2024</i>
11. + 12. Start		<i>04. / 05. Mai 2024</i>

Richtlinien für Club- oder Vereinswechsel

Gemeint sind hier die Regeln, wonach ein Mitglied in Club und Verein aufgenommen wird, wie ein Mitglied den Club bzw. Verein wechseln kann, wie und wann ein Mitglied eine Spielfreigabe erlangen kann und zuletzt, wie ein Mitglied den Club oder Verein wieder verlässt.

Grundsätzlich muss man zwischen Mitgliedschaft und Spielberechtigung unterscheiden:

Mitglied kann jeder in mehreren Clubs bzw. Vereinen sein.

Spielberechtigt dagegen nur für **einen** Verein und **einen** diesem Verein zugeordneten Club.

Alle nachstehenden Punkte beziehen sich nicht auf die Mitgliedschaft eines Mitglieds, sondern auf dessen Spielberechtigung. Da die Mitgliedschaft in den Vereinen und den Clubs durch deren Satzungen unterschiedlich geregelt wird, kann sie hier auch nicht behandelt werden. Die Spielberechtigung dagegen wird für alle gleich gehandhabt und soll hier entsprechend für alle erläutert und verdeutlicht werden:

1. NEUAUFNAHME

Ein Mitglied kann in einen Club oder in einen Verein eintreten. In der Regel tritt ein Mitglied in einen Club ein: Der Clubvorstand veranlasst die Aufnahme in den entsprechenden Verein. Der Aufnahmeantrag wird dann in Kopie von einem Verantwortlichen des Vereins unter Beifügung eines Passfotos an die Pass- und Ranglistenstelle des Bowlingverbandes Hamburg e.V. (BVH) gesandt. Der Antrag sollte folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Telefon, Staatsangehörigkeit, Eintrittsdatum sowie die Angabe, ob das neue Mitglied in einen Club des Vereins eintritt (wenn ja, in welchen) oder als Einzelmitglied aufgenommen wird. Zu bedenken ist auch, ob gleichzeitig eine Ranglistenkarte angefordert wird, weil das neue Mitglied an offiziellen Wettbewerben teilnehmen wird.

ACHTUNG! OHNE RANGLISTENKARTE SIND KEINE OFFIZIELLEN SPIELE MÖGLICH!

Mit der Ausstellung des Spielerpasses durch den BVH erlangt das Mitglied die Spielberechtigung für diesen Verein und für den eventuell in dem Pass eingetragenen Club.

Nur in Verbindung mit einer gültigen Ranglistenkarte ist es dem Mitglied erlaubt, an offiziellen Wettbewerben teilzunehmen.

2. WECHSEL VON CLUB ZU CLUB INNERHALB EINES VEREINS

Unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Club kann die Spielberechtigung für einen anderen Club innerhalb des gleichen Vereins jederzeit unter bestimmten Voraussetzungen (siehe Punkt 8. Sperrbestimmungen) erlangt werden. Hierzu sind die Club- und Vereinsverantwortlichen schriftlich davon in Kenntnis zu setzen, dass für einen neuen Club die Spielberechtigung gewünscht wird. Der Pass und eine Kopie der Kündigung der Spielberechtigung werden der Pass- und Ranglistenstelle des BVH zugesandt, die den entsprechenden Freigabevermerk sowie die neue Spielberechtigung einträgt.

3. KÜNDIGUNG DES SPIELRECHTS FÜR EINEN CLUB OHNE VEREINSAUSTRITT

Verlässt ein Spieler seinen Club, aber nicht den Verein, so wird er damit Einzelmitglied seines Vereins. Seine Spielberechtigung ist auf Wettbewerbe auf Vereinsebene beschränkt. Der Pass und eine Kopie der Kündigung der Spielberechtigung für den Club werden der Pass- und Ranglistenstelle des BVH zugesandt, die den entsprechenden Freigabevermerk einträgt.

4. ERLANGEN DES CLUBSPIELRECHTS FÜR EINZELMITGLIEDER DER VEREINE

Beantragt ein Einzelmitglied eines der Vereine im BVH das Spielrecht für einen Club eines beliebigen Vereins im BVH, so ist er ab dem Eintrittsdatum sofort spielberechtigt, sofern seine Spielberechtigung für einen anderen Club länger als 2 Monate zurückliegt. Ausschlaggebend hierfür ist die wirksame Kündigung des Spielrechts für den alten Club. Die Spielberechtigung für den Club wird von der Pass- und Ranglistenstelle des BVH in den Spielerpass eingetragen.

5. WECHSEL DES SPIELRECHTS VON VEREIN ZU VEREIN IM BVH

Unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Verein kann die Spielberechtigung für einen anderen Verein jederzeit unter bestimmten Voraussetzungen (siehe Sperrbestimmungen) erlangt werden. Hierzu sind die Vereinsverantwortlichen schriftlich davon in Kenntnis zu setzen, dass für einen neuen Verein die Spielberechtigung gewünscht wird. Der Pass und eine Kopie der Kündigung der Spielberechtigung für den Verein werden der Pass- und Ranglistenstelle des BVH zugesandt, die den entsprechenden Freigabevermerk sowie die neue Spielberechtigung einträgt. Es ist zu

beachten, dass für die Dauer der Sperre keine offiziellen Ligaspiele möglich sind. (Ausnahmen regelt die DBU-Sportordnung)

6. FREIGABE VOM VEREIN

Beantragt ein Mitglied die Spielfreigabe vom Verein, so verliert es sofort die Spielberechtigung innerhalb des Bereichs des BVH. Nur ein Verantwortlicher des Vereins kann gegenüber dem BVH diese Freigabe beantragen. Der Spielerpass sollte beim Verein abgegeben werden, der diesen an die Pass- und Ranglistenstelle des BVH weiterleitet.

Sollte aber für einen neuen Verein die Spielberechtigung gewünscht werden, so ist so zu verfahren, wie unter Punkt 5. beschrieben.

7. WECHSEL DES LANDESVERBANDES

Beim Wechsel von einem Landesverband zum anderen ist in jedem Fall der Spielerpass abzugeben, damit die Freigabe eingetragen und eine Bestätigung über die absolvierten Ranglistenspiele ausgestellt werden kann. Der Pass verbleibt danach beim Spieler zur Neuvorlage beim neuen Landesverband.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Seite 2 des Spielerpasses der Spielpassinhaber mit seiner Unterschrift versichert, dass kein weiterer Spielerpass auf seine Person ausgestellt ist.

Wechselsperren gelten auch für Wechsel in andere Landesverbände!

8. SPERRBESTIMMUNGEN

Wechselt ein Mitglied den Klub/Verein während der laufenden Saison, ist der/die Spieler/in ab dem Kündigungsdatum für zwei Monate für Ligaspiele gesperrt. Eine Sperre beginnt mit dem Bekanntwerden (Poststempel) bei der Pass- und Ranglistenstelle, mündliche Absichtserklärungen werden nicht entgegengenommen.

Der Stichtag für einen Club- und / oder Vereinswechsel ohne Sperre ist der 30.06. eines Jahres.

Weitere Bestimmungen können der DBU-Sportordnung entnommen werden.

Die Funktion der Pass- und Ranglistenstelle des BVH wird vom Pass- und Ranglistenwart des BVH wahrgenommen.

Bowling Verband Hamburg – Ansprechpartner und Kontakt

Bowlingverband Hamburg

Internet: www.bv-hamburg.de

Geschäftsstelle:
Walter Rathje
Altenhäger Kirchweg 4
29223 Celle

1. Vorsitzender:

Walter Rathje
Altenhäger Kirchweg 4
Tel.: 0176-40749582
E-Mail: w-rathje@t-online.de
E-Mail: vorstand@bv-hamburg.de

2. Vorsitzender:

Thomas Rittmann
E-Mail: rittmann@bv-hamburg.de

Rechnungsführer:

Karin Wolff
E-Mail: vorstand@bv-hamburg.de

Pass- und Ranglistenstelle:

Jörg Haeger
E-Mail: pass-ranglistenstelle@bv-hamburg.de

Sportwart:

Thomas Rittmann

E-Mail: sportwart@bv-hamburg.de

01520 79 25 148

Seniorenwart:

Jan Mohr

E-Mail: seniorenwart@bv-hamburg.de

Landesjugendwart:

Stefanie Hass

Tel.: 0176-31103189

E-Mail: jugendwart@bv-hamburg.de

Medienwart:

Heidi Lesch

Tel.: 0176-48142170

E-Mail: presse-bv-hamburg@wtnet.de

Aktivensprecher:

Nicht besetzt

E-Mail:

Impressum

Sportbowler – Terminkalender 2023/2024
Herausgeber: Bowlingverband Hamburg

Walter Rathje
Altenhäger Kirchweg 4
29223 Celle

Tel.: 0176-40749582

E-Mail: vorstand@bv-hamburg.de

Layout: BVH

August 2023
Änderungen sind vorbehalten.